



Zahl: 004-1/02-2022

Sitzungsprotokoll

über die
öffentliche Sitzung

am: 17.03.2022

Ort: Gemeindezentrum (Kirchplatz 3, 6321 Angath)

Beginn: 20.06 Uhr

Ende: 20.48 Uhr

Anwesende:

Heimatliste Angath: Frau BGM`in Sandra Madreiter-Kreuzer
Herr BGMStv. Thomas Osl
Frau GR`in Dr. Corinna Sonderegger
Herr GR Stefan Hotter
Frau GR`in Agnes Danklmaier
Herr GR Martin Steiner

Liste für Angath: Herr GV Alois Lettenbichler
Herr EGR Florian Larch
Herr GR Maximilian Angerer
Frau GR`in Katharina Thurnbichler

Die junge FPÖ Angath: Frau GR`in Eva Maria Graf

Entschuldigt: Herr GR KR Manfred Wimpissinger

Nicht entschuldigt:

Zuhörer: anwesend

Noch anwesend: Frau AL Maria Fasching als Schriftführerin

Die Einladung sämtlicher Mitglieder der Gemeindevertretung erscheint ausgewiesen. Die Gemeindevertretung zählt 11 Mitglieder, davon anwesend sind 11 Mitglieder; der Gemeinderat ist daher beschlussfähig.

Die Sitzung ist ö f f e n t l i c h

Tagesordnung

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht über die Kassenprüfung vom 01.03.2022 (Prüfungszeitraum 2.11-31.12.2021)
3. Bericht über die Prüfung der Jahresrechnung 2021 vom 01.03.2022
4. Beratung und Beschlussfassung über die Überschreitungen laut Jahresrechnung 2021
5. Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2021 und Entlastung der Bürgermeisterin
6. Beratung und Beschlussfassung über die Zahlung von Rechnungen welche nicht im Voranschlag 2022 gedeckt sind
7. Anträge, Anfragen, Allfälliges

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Bürgermeisterin eröffnet die Sitzung, stellt die Beschlussfähigkeit fest und geht in die Tagesordnungspunkte ein.

2. Bericht über die Kassenprüfung vom 01.03.2022 (Prüfungszeitraum 2.11-31.12.2021)

Die Bürgermeisterin übergibt an Herrn GR Martin Steiner das Wort und ersucht ihn sowohl von der Kassenprüfung als auch von der Prüfung der Jahresrechnung zu berichten, da dieser im bisherigen Gemeinderat Mitglied des Überprüfungsausschusses war und an der Prüfung teilgenommen hat.

Herr GR Martin Steiner, berichtet von der Kassenprüfung durch den Überprüfungsausschuss vom 01.03.2022 (geprüft wurde der Zeitraum vom 02.11. bis zum 31.12.2021) wie folgt:

Bei der Prüfung anwesend war Herr GR Josef Egger und er. Von Seiten der Gemeinde Angath war Sabrina Ellinger zugegen.

Bei der durchgeführten Prüfung gab es keine Beanstandungen.

3. Bericht über die Prüfung der Jahresrechnung 2021 vom 01.03.2022

Herr GR Martin Steiner berichtet von der Vorprüfung des Rechnungsabschlusses durch den Überprüfungsausschuss für das Haushaltsjahr 2021.

Es wurden keine Auffälligkeiten bei der Jahresrechnung festgestellt.

4. Beratung und Beschlussfassung über die Überschreitungen laut Jahresrechnung 2021

Dem Gemeinderat wurde mit den Sitzungsunterlagen sowohl die Erläuterung der Abweichungen gegenüber dem Finanzierungsvoranschlag als auch die Erläuterung der Abweichung gegenüber dem Ergebnisvoranschlag übermittelt.

In den Erläuterungen stehen sowohl die Mehr- als auch die Minderausgaben, die Einnahmenüberschreitungen und auch die Mindereinnahmen über Euro 4.000,00. Die Überschreitungen und deren Deckung bis Euro 4.000,00 wurden bereits vom Gemeindevorstand am 2.3.2022 beschlossen.

Es war eigentlich vorgesehen, dass die Beschlussfassung der Jahresrechnung am 24.2. (und somit vor der Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl) stattfindet – aufgrund eines Krankenstandes konnte dieser Zeitplan aber nicht eingehalten werden.

Sowohl im Finanzierungshaushalt als auch im Ergebnishaushalt werden die Mindereinnahmen und Mehrausgaben durch die Mehreinnahmen und Minderausgaben gedeckt.

Teilweise ergeben sich die Überschreitungen durch SOLL Stellungen im Jahr 2020 und Zahlung im Jahr 2021.

Die Bürgermeisterin übergibt an die Amtsleitung das Wort.

Diese erklärt dem Gemeinderat, dass bei den Begründungen darauf geachtet wurde, dass diese die Abweichung erklären und nicht nur als Begründung weniger Einnahmen bzw. Ausgaben steht.

Nachdem es von Seiten des Gemeinderates zu keinen weiteren Fragen kommt, stellt die Bürgermeisterin den Antrag:

Wer ist dafür, die in der Jahresrechnung 2021 aufgeführten Überschreitungen sowohl im Ergebnishaushalt wie im Finanzierungshaushalt zu beschließen?

Beschluss:

Auf Antrag der Bürgermeisterin beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Angath (7 JA, 4 ENTHALTUNG), die in der Jahresrechnung 2021 aufgeführten Überschreitungen sowohl im Ergebnishaushalt wie im Finanzierungshaushalt zu beschließen.

GR Alois Lettenbichler erklärt, dass sie sich deshalb enthalten, da sie mit der Jahresrechnung eigentlich nichts zu tun haben bzw. diese den bisherigen Gemeinderat betroffen hat.

5. Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2021 und Entlastung der Bürgermeisterin

Die Jahresrechnung wurde vom Prüfungsausschuss vorgeprüft und ab dem 2. März 2022 bis zum 16. März 2022 zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt. Es wurden keine schriftlichen Einwände eingebracht.

Mit den Sitzungsunterlagen haben alle Gemeinderäte die Jahresrechnung 2021 erhalten.

Die wichtigsten Punkte und Zahlen zur Jahresrechnung:

Ergebnishaushalt

Der Saldo des Ergebnishaushaltes beträgt € 679.461,57 (Seite 21)

Finanzierungshaushalt

Der Saldo des Finanzierungshaushaltes beträgt € 390.526,53 (Seite 29)

Gesamtsumme der liquiden Mittel Euro 1.089.511,44 somit eine positive Veränderung zu 2020 (Seite 39). Aber alleine Euro 140.000,00 der Differenz kommen durch die Verschiebung der Finanzierung des Feuerwehrautos auf 2022.

Vermögenshaushalt Euro 19.216.805,76 (Seite 44)

Ab der Seite 54 befindet sich die Ermittlung der Finanzlage der Gemeinde Angath. Dort ist ersichtlich, dass der Verschuldungsgrad der Gemeinde Angath derzeit 0,00 % beträgt.

Nachdem es zu keinen weiteren Fragen durch den Gemeinderat kommt, verlässt die Bürgermeisterin um 20.17 Uhr das Sitzungszimmer.

Der Bürgermeisterstellvertreter stellt den Antrag:

Wer ist dafür, die vorliegende Jahresrechnung 2021 zu beschließen und zu bestätigen, dass diese sämtlichen erforderlichen Beilagen, Nachweise enthält?

Beschluss:

Auf Antrag des Bürgermeisterstellvertreters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Angath (6 JA, 4 ENTHALTUNG), die vorliegende Jahresrechnung 2021 zu beschließen und zu bestätigen, dass diese sämtlichen erforderlichen Beilagen, Nachweise enthält.

Weiters stellt der Bürgermeisterstellvertreter den Antrag:
Wer ist dafür, der Bürgermeisterin die Entlastung zu erteilen?

Beschluss:

Auf Antrag des Bürgermeisterstellvertreters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Angath (EINSTIMMIG), der Bürgermeisterin die Entlastung zu erteilen.

Um 20.20 Uhr übernimmt die Bürgermeisterin wieder den Vorsitz der Sitzung.
Der Bürgermeisterstellvertreter berichtet ihr vom Abstimmungsergebnis.

6. Beratung und Beschlussfassung über die Zahlung von Rechnungen welche nicht im Voranschlag 2022 gedeckt sind

Die Bürgermeisterin erklärt, dass es sich um folgende Rechnungen handelt:

a) Sozialsprengel:

In der letzten Vorstandssitzung des Sozialsprengels wurde beschlossen, dass der Covid Bonus a € 500,00 für vier Mitarbeiter (Hauswirtschaftshilfen und Verwaltung) anteilmäßig von den drei Gemeinden übernommen wird. Der verpflichtende Covid Bonus für Pflegemitarbeiter wird vom Land refundiert.

Der Anteil für die Gemeinde Angath für diesen Covid Bonus beträgt Euro 603,95.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag:

Wer ist dafür, dass auch jene Mitarbeiter des Sozialsprengels, die keinen verpflichtenden Covid Bonus erhalten, diesen bekommen und die Gemeinde den Anteil von Euro 603,95 übernimmt? Gedeckt wird diese im Voranschlag nicht vorgesehene Ausgabe durch Mehreinnahmen bei den Strafgeldern 02/612+686

Beschluss:

Auf Antrag der Bürgermeisterin beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Angath (EINSTIMMIG), dass auch jene Mitarbeiter des Sozialsprengels, die keinen verpflichtenden Covid Bonus erhalten, diesen bekommen und die Gemeinde den Anteil von Euro 603,95 übernimmt? Gedeckt wird diese im Voranschlag nicht vorgesehene Ausgabe durch Mehreinnahmen bei den Strafgeldern 02/612+686

b) Gemeindeamt Angerberg

In Angerberg wurde die Hauptwasserleitung in Embach saniert.

Die Bürgermeisterin erklärt, dass sie deshalb ein langes Gespräch mit der Gemeinde Angerberg geführt hat. Die Gesamtkosten betragen netto Euro 135.968,78. Im Zuge der Neuerrichtung des Hauptschieberschachtes Embach wurde in der Straße die Hauptwasserleitung neu verlegt. Weiters erfolgte die Einbindung der Leitung vom Hochbehälter in den neuen Schacht.

Leider wurde es von Seiten der Gemeinde Angerberg verabsäumt, die Gemeinde Angath über Arbeiten im Vorfeld zu informieren. D.h. wir haben erst mit Erhalt der Rechnung davon erfahren und konnten somit auch den Betrag nicht im Voranschlag 2022 vorsehen. Der Amtsleiter Christian Gschösser hat aber schriftlich zugesichert, dass er sich bemühen wird eine frühzeitige möglichst genaue Kostenschätzung in Zukunft mitzuteilen. Da das Hauptwassernetz mittlerweile mehr als 50 Jahre ist, geht er davon aus, dass zukünftig ständig mit höheren Kosten für die Instandhaltung zu rechnen sein wird. Insbesondere muss auf die Funktionsfähigkeit der Schieber- und Absperrvorrichtungen geachtet werden.

Der Nettoanteil für Angath beläuft sich auf Euro 39.881,95. Durch den Vertrag zwischen den Gemeinden sind wir verpflichtet den Kostenanteil an Reparaturarbeiten an der Hauptwasserleitung zu übernehmen.

Die Kosten für die Nebenleitungen müssen von den Gemeinden selbst getragen werden.

GR Lettenbichler ersucht um die Information ob es eine genaue Aufstellung gibt bzw. wir die Information haben ob drei Angebote eingeholt wurden.

Laut dem Bürgermeister von Angerberg soll in der Zukunft ein neuer Hochbehälter errichtet werden.

Eigentlich wäre dies ein Punkt für den Infrastrukturausschuss.

Die Bürgermeisterin will einen Termin vor Ort mit der Gemeinde Angerberg vereinbaren, damit man sich ein Bild von der bisherigen Situation machen kann– Florian Larch würde gerne bei diesem Termin dabei sein. Die Bürgermeisterin schlägt weiters vor, dass der Gemeindevorstand sich mit dem bestehenden Vertrag auseinandersetzt und diesem prüft.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag:

Wer ist dafür, die vorliegende Rechnung der Gemeinde Angerberg (Rechnungsnummer 2021-166) in Höhe von netto 39.881,95 zu bezahlen? Die Deckung erfolgt über den Jahresüberschuss 2021

Beschluss:

Auf Antrag der Bürgermeisterin beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Angath (7 JA, 2 NEIN, 2 ENTHALTUNGEN) die vorliegende Rechnung der Gemeinde Angerberg (Rechnungsnummer 2021-166) in Höhe von netto 39.881,95 zu bezahlen? Die Deckung erfolgt über den Jahresüberschuss 2021

7. Anträge, Anfragen, Allfälliges

Es werden keine Anträge und Anfragen gestellt.

Die Bürgermeisterin informiert die Anwesenden, dass am 2. April die Aktion sauberes Angath geplant ist.

Flüchtlinge aus der Ukraine:

Bei einer Besprechung mit der BH wurden die Gemeinden darüber informiert, dass ca. 30.000 Personen nach Tirol kommen werden. Ein entsprechender Aufruf bezüglich freier Unterkünfte wurde bereits auf der Homepage veröffentlicht. Es werden dringend Zwischenlösungen gesucht – da auf jeden Fall eine Unterbringung in Zelten verhindert werden soll

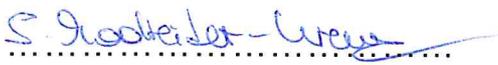
Deshalb schlägt die Bürgermeisterin dem Gemeinderat vor, die derzeit leerstehende Wohnung bei der Bezirkshauptmannschaft als Zwischenlösung zu melden.

Der Gemeinderat spricht sich einstimmig dafür aus.

Die Bürgermeisterin schließt die öffentliche Sitzung um 20.48 Uhr.

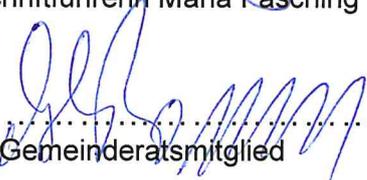
Das Protokoll dieser Sitzung besteht aus 5 Seiten.

Es wurde gelesen, genehmigt und unterschrieben.


.....
Bürgermeisterin Sandra Madreiter-Kreuzer


.....
Schriftführerin Maria Fasching


.....
Gemeinderatsmitglied


.....
2. Gemeinderatsmitglied